



## **Jahresbericht 2015 / 2016**

Motto der Sammlung:

**Damit kleine Risse im Leben nicht  
verheerende Folgen haben.  
Wir helfen seit 80 Jahren.**

# **Jahresbericht Winterhilfe Nidwalden**

Auflage 200 Expl.

## **Zweck der Winterhilfe Nidwalden gemäss Art. 2 der Statuten**

Die Winterhilfe Nidwalden hilft in erster Linie mit finanziellen Zuwendungen und Sachleistungen Notsituationen von Einwohnern im Kanton Nidwalden zu überbrücken. Daneben vermittelt sie Familien und Einzelpersonen Informationen über weitergehende Hilfsmöglichkeiten sowie Beratung und Begleitung und fördert Projekte, welche das Entstehen von Notlagen verhindern helfen, bzw. zu deren Behebung beitragen.

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>1 Wort der Präsidentin .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Vorstand .....</b>	<b>5</b>
<b>3 Leistungsbericht 2015 / 2016 .....</b>	<b>6</b>
3.1 Einzelfallhilfen .....	6
3.2 Beiträge an andere Projekte und Institutionen .....	7
3.3 Übersicht Rechnungsdaten .....	8
3.4 Freiwilligenarbeit .....	8
<b>4 Bericht der Geschäftsstelle .....</b>	<b>9</b>
<b>5 Verabschiedung .....</b>	<b>11</b>
<b>6 Tischlein Deck Dich .....</b>	<b>12</b>
<b>7 Adressen .....</b>	<b>13</b>

## 1 Wort der Präsidentin

### Wir helfen seit 80 Jahren

Im August 1936 wurde das Organisationskomitee „Schweizerische Winterhilfe für Arbeitslose“ gegründet, welches während einer Dauer von sieben Tagen Abzeichen verkaufen und Naturalien sammeln wollte. Mit dem erzielten Erlös sollten die Ärmsten in unserem von der Weltwirtschaftskrise noch stark gebeutelten Land unterstützt werden. Viele Freiwillige waren im Einsatz und die Solidarität der Bevölkerung übertraf die kühnsten Erwartungen. Der Ertrag der Sammlung half vielen Betroffenen und in der Folge wurde aus dem Komitee ein Verein, nämlich die Winterhilfe Schweiz, die sich noch heute in allen Kantonen ihrem ursprünglichen Auftrag widmet: Das Leid von Menschen in Not in unserm Land zu lindern.



Grundsätzlich hat sich seit der Gründung des Hilfswerks für die Mehrheit der Bevölkerung die wirtschaftliche Situation wesentlich verbessert. Die Sozialversicherungen wurden eingeführt und das Sozialwesen ausgebaut. Doch damals wie heute lassen unvorhergesehene Ereignisse Menschen stolpern und in ausweglose Situationen geraten. Es mangelt ihnen an Lebensmitteln, wärmender Kleidung oder dem nötigen Geld, die Arztrechnung zu bezahlen. Doch nicht nur der Mangel, sondern auch die soziale Ausgrenzung, die oft mit der Armut einhergeht, macht ihnen zu schaffen.

In diesen Momenten ist die Winterhilfe für diese Menschen da. Dringliche finanzielle Notlagen werden mit einer Unterstützungsleistung wirksam überbrückt oder knappe Haushaltsbudget gezielt entlastet.

Diese Hilfe können wir nur dank zahlreicher Spenderinnen und Spender leisten. Ich danke allen, welche die Winterhilfe im vergangenen Jahr unterstützt haben ganz herzlich und freue mich, auch in Zukunft auf Sie zählen zu dürfen.

Lisbeth Gabriel, a. Regierungsrätin  
Präsidentin Winterhilfe Nidwalden

Wolfenschiessen, 15. Dezember 2016

## 2 Vorstand

Präsidentin	Lisbeth Gabriel–Blättler, Wolfenschiessen
Vizepräsidentin	Marlis Odermatt, Ennetmoos
Kassierin	Margrit Barmettler, Stans
Aktuarin	Verena Bertolosi, Wolfenschiessen
Vorstand	Dagobert Odermatt, Hergiswil
Geschäftsleitung	Lisa Langendorf, Stans



vlnr. Marlis Odermatt, Verena Bertolosi, Margrit Barmettler, Lisbeth Gabriel, Dagobert Odermatt

Die 19. Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2016 fand in Stansstad statt. Auf ein ereignisreiches Jahr blickte die Präsidentin Lisbeth Gabriel zurück. Der Vorstand hat an drei ordentlichen Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. Nebst verschiedenen Projekten und grösseren Unterstützungsgesuchen befasste sich der Vorstand auch mit dem Thema ‚Aufgaben und Organisation der Ortskomitees‘. Weil weder in den Statuten noch sonst irgendwo die Aufgaben der Ortskomitees beschrieben sind, hat der Vorstand Richtlinien erarbeitet und zu Papier gebracht.

Die statutarischen Geschäfte wurden alle gutgeheissen. Für vier weitere Jahre wurde Margrit Barmettler und Verena Bertolosi wiedergewählt. Da sich Marlis Odermatt nicht mehr zur Wiederwahl stellte, wurde Alice Zimmermann aus Emmetten neu für vier Jahre in den Vorstand gewählt. Revisor Max Wyrsh stellte sich ebenfalls für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Präsidentin Lisbeth Gabriel sprach den besten Dank aus und die Versammlung unterstrich dies mit einem kräftigen Applaus.

Die Spendensammlung 2015/2016 war wieder sehr erfolgreich und hat beinahe das Spitzenergebnis des letzten Jahres erreicht. Die Sammlung wird vorwiegend durch die Ortskomitees durchgeführt. Die detaillierten Zahlen sind im nachfolgenden Leistungsbericht ersichtlich. Das hervorragende Sammelergebnis konnte nur dank dem grossen Engagement der Ortskomitees erzielt werden. Ein ganz grosses Dankeschön für diese grossartig geleistete Arbeit.

### 3 Leistungsbericht 2015 / 2016

#### Beschreibung der Hilfstätigkeiten

Die Kantonalorganisation erbringt ihre Hilfeleistungen nach den Grundsätzen und Richtlinien des Zentralverbandes.

#### 3.1 Einzelfallhilfen

Im Berichtsjahr sind total 285 Unterstützungsgesuche eingegangen. Vier Gesuche weniger als im Vorjahr. Fünf Gesuche mussten mangels ausreichendem Nachweis der Notsituation abgelehnt werden. 155 Anträge wurden durch die Gesuchstellerinnen und -steller direkt eingereicht und 130 Begehren wurden von Institutionen gestellt.

Die für rund CHF 217'000.00 (im Vorjahr CHF232'000.00) erbrachten Einzelfallhilfen teilten sich in folgende Leistungskategorien auf:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einkaufsgutscheine	72	26 %	93	33 %
Bekleidung	19	7 %	24	8 %
Gesundheitskosten	72	26 %	52	18 %
Wohnkosten	55	19 %	44	16 %
Aus- und Weiterbildung	9	3 %	9	3 %
Kinderkosten	47	17 %	48	17 %
Ferien und Freizeitaktivitäten	5	2 %	8	3 %
Sonstige Unterstützungen	1	0 %	6	2 %
<b>Anzahl Einzelfallhilfe</b>	<b>280</b>	<b>100 %</b>	<b>284</b>	<b>100 %</b>

Folgende Personengruppen wurden unterstützt:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Einzelpersonen	95	34 %	113	40 %
Kinderlose Paare (inkl. Konkubinat)	16	6 %	13	5 %
Familien mit Kindern	74	26 %	83	29 %
Einelternfamilien mit Kindern	95	34 %	75	26 %
<b>Anzahl Personengruppen</b>	<b>280</b>	<b>100 %</b>	<b>284</b>	<b>100 %</b>

In den aufgeführten Haushaltungen lebten insgesamt 736 Personen, davon 254 Frauen, 164 Männer und 318 Kinder (im Vorjahr 698 Personen). Rund 46 % der Empfänger/innen beziehen Renten wie IV, EL, ALV, AHV oder sind von der öffentlichen Sozialfürsorge abhängig. 8 % weniger als im Vorjahr.

Die Ursachen der Notlagen waren vielfältig und zeigen folgendes Bild:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	Fälle	prozentual	Fälle	prozentual
Krankheit	57	20%	66	24%
Working Poor (geringes Einkommen)	134	48%	122	43%
Arbeitslosigkeit	13	5%	21	7%
Alleinerziehende	39	14%	38	13%
Ungenügendes Alterseinkommen	37	13%	37	13%
Andere	0	0%	0	0%
<b>Anzahl Ursachen</b>	<b>280</b>	<b>100%</b>	<b>284</b>	<b>100%</b>

In diesem Geschäftsjahr waren die Working Poor Familien mit Abstand die grösste Gruppe, gefolgt von den Menschen mit psychischen Problemen, Unfall, Krankheit und den Alleinerziehenden. Dies unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

### 3.2 Beiträge an andere Projekte und Institutionen

Die Ortskomitees und die Winterhilfe Nidwalden förderten Projekte und Institutionen im Umfang von Fr. 27'431.95 (im Vorjahr Fr. 30'998.95). Die Projekte und Empfänger teilten sich wie folgt auf:

	Berichtsjahr CHF
Teigwaren-, Käse- und Tee-Aktion	11'366.00
Beitrag an Weihnachtsgeschenke für Senioren in Altersheimen	865.95
Beitrag an Ludothek Stans	2'000.00
Beitrag „Freude Batzen“ Wohnheim Mettenweg und Nägeligasse	2'500.00
Beitrag für Weihnachtsgeschenke an Senioren	500.00
Beitrag Chiläforum	800.00
Beitrag Skilager Dallenwil und Pfadi St. Laurentius	400.00
Beitrag dargebotene Hand	500.00
Beitrag an Behindertensportgruppe Nidwalden	500.00
Beitrag an Altersheim Oeltrotte	2'000.00
Beitrag Skilager Bannalp	2'000.00
Beitrag Mutter & Kind und Pension Rosenchalet	4'000.00
<b>Total</b>	<b>27'431.95</b>

### 3.3 Übersicht Rechnungsdaten

Die Rechnungsdaten zeigen im Vergleich zum Vorjahr folgende Struktur:

	Berichtsjahr		Vorjahr	
	CHF	prozentual	CHF	prozentual
<b>Total Ertrag</b>	<b>298'769</b>	<b>100.0 %</b>	<b>317'309</b>	<b>100.0 %</b>
Direkter Projektaufwand	-244'616	-81.9 %	-262'984	-82.9 %
Geschäftsstelle	-15'038	-5.0 %	-14'132	-4.5 %
Sammelaufwand	-7'656	-2.6 %	-8'297	-2.6 %
Übriger Betriebsaufwand	-12'554	-4.2 %	-12'847	-4.0 %
<b>Total Aufwand</b>	<b>-279'864</b>	<b>-93.7 %</b>	<b>-298'260</b>	<b>-94.0 %</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Fonds und Kapitalveränderungen</b>	<b>18'905</b>	<b>6.3 %</b>	<b>19'049</b>	<b>6.0 %</b>

### 3.4 Freiwilligenarbeit

Nicht entschädigte Mitarbeitende öffentlicher Institutionen und freiwillige Helferinnen und Helfer (ohne leitendes Organ) engagierten sich während rund 195 Tagen. Vier Mitglieder des leitenden Organs arbeiteten ebenfalls unentgeltlich und zwar während insgesamt rund 20 Tagen.

## 4 Bericht der Geschäftsstelle

### Verschiedene Aktionen

Wie in den vergangenen Jahren konnten wieder verschiedene Aktionen durchgeführt werden, z.B. der Birnelverkauf, weiter wurden Teigwaren, Nidwaldner Alpkäse und Alpkräutertee abgegeben. Ebenso konnten die Ortskomitees Gutscheine von Coop, Otto's und der Eisenhandlung Nöpfli in Wolfenschiessen zur Verfügung stellen.

Das Projekt „Schulausstattung für alle“ wurde von der Winterhilfe Schweiz lanciert. Auch im Kanton Nidwalden hatte dieses Projekt sehr grossen Erfolg und wird weitergeführt, evtl. sogar ausgebaut.

Die Winterhilfe Nidwalden ist die Koordinationsstelle für die Bezugskarten von „Tischlein Deck Dich“. Die Abgabe der Bezugskarten lief zunächst harzig an. Inzwischen wurden aber über 80 solcher Bezugskarten ausgestellt. Für einen symbolischen Beitrag können die Bedürftigen die Nahrungsmittel an den Abgabestellen beziehen.

Im Rahmen der Schoggiaktion /Solidaritätsanlass von der Winterhilfe Schweiz konnten wir bei der Abgabestelle „Tischlein Deck Dich“ heisse Schokolade ausschenken. Es wurde dabei bestätigt, dass der Ablauf beim Lebensmittelbezug gut organisiert und eine sinnvolle Sache ist.

Das fast schon traditionelle Weihnachtsessen im „Aiolo“ in Stansstad fand auch dieses Jahr statt. Über 140 Leute konnten mit einem schmackhaften Abendessen, Musik, guter Unterhaltung und nicht zu vergessen mit einem Weihnachtsgeschenk verwöhnt werden. Ein grosses Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für die grossartige Unterstützung und natürlich auch an alle Gönner.



### Winterhilfe Schweiz

Im Januar fand eine Impulsveranstaltung der Winterhilfe Schweiz zum Thema „Migrationsströme/Konsequenzen für die Winterhilfe“ in Luzern statt. Es wurde die Frage gestellt, wie sich die Winterhilfe verhalten soll. Die Diskussion wurde am zweitägigen Weiterbildungsseminar in Magglingen weitergeführt, ein Konsens konnte erarbeitet werden.

Liebe Spenderinnen und Spender - wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre grossartige Unterstützung und Solidarität.

## Birnel gut für Gesundheit und Natur

Birnendicksaft ist in den meisten Lebensmittelgeschäften unter der Bezeichnung „Birnel“ erhältlich. Die Winterhilfe Schweiz vertreibt Birnel seit 1952. Ein reiner, konzentrierter Birnensaft, der als Brotaufstrich oder als bekömmlicher Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Birchermüesli, Fruchtsalat, Kompott und Getränken verwenden wird.

### Wie wird Birnel hergestellt?

Birnel wird aus unbehandelten Birnen hergestellt, die auf mächtigen Schweizer Hochstammbäumen wachsen. Die Hochstammbäume sind gefährdet, weil sie von der modernen Landwirtschaft nicht mehr rentabel bewirtschaftet werden können. Sie sind aber wichtiger Lebensraum für bedrohte Vogelarten und markante Wahrzeichen der Schweizer Landschaft. Mit dem Kauf von Birnel wird zum Schutz von Natur und Landschaftsbild beigetragen.

### Was ist Birnendicksaft genau?

Birnendicksaft besteht – grundsätzlich – aus eingedampften Birnensaft. Der wichtigste Einsatz von Dicksaft im Haushalt ist die Verwendung als Ersatz für Zucker. Wobei 2 Teelöffel davon etwa einem Teelöffel Zucker entsprechen. Birnendicksaft liefert im Durchschnitt 279 kcal pro 100 Gramm, während 100 Gramm Zucker 400 kcal. liefern. Man kann daher zwar keine Kalorien sparen, aber Dicksaft enthält mehr Mineralien, vor allem Calcium Kalium und Magnesium, und kann nebenbei bei Verstopfungen helfen.



### Preise und Verkaufsstellen in Nidwalden

Jetzt kann wieder jeder von der Birnel-Aktion der Winterhilfe profitieren!

Birnel ist erhältlich als:	Dispenser à 250g	CHF 4.00
	Glas à 500g	CHF 6.00
	Glas à 1 kg	CHF 10.00
	Kessel à 5 kg	CHF 45.00

### Verkaufsstellen

<b>Beckenried:</b>	Gemeindeverwaltung	<b>Dallenwil:</b>	Gemeindeverwaltung
<b>Buochs:</b>	Gemeindeverwaltung	<b>Hergiswil:</b>	Christine Minder, Brunni 2
<b>Emmetten:</b>	Gemeindeverwaltung	<b>Oberdorf:</b>	Gemeindeverwaltung und bei Helene Kägi, Alpenstr. 6
<b>Ennetbürgen:</b>	Gemeindeverwaltung	<b>Stans:</b>	Margrit Barmettler, Engelburg 1
<b>Ennetmoos:</b>	Gemeindeverwaltung	<b>Stansstad:</b>	Gudrun Schenker, Schützenmatte B12
<b>Wolfenschiessen:</b>	Gemeindeverwaltung		

## 5 Verabschiedung

Marlis Odermatt hat seit 2008, also während 8 Jahren, im Vereinsvorstand mitgearbeitet und hatte das Amt der Vizepräsidentin inne. Sie hat die Vorstandsarbeit immer mit grossem Engagement, zuverlässig und mit ganz viel Herzblut erfüllt. In der ganz schweren Zeit nach dem tragischen Tod von Verena Bürgi war sie als Vizepräsidentin gefordert und hat mit grosser Kompetenz temporär die Führung vom Verein übernommen. Wir danken Marlis Odermatt für alles was sie für die Winterhilfe Nidwalden geleistet hat, aber auch für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit



Links Marlis Odermatt (ehem. Vizepräsidentin) und rechts Alice Zimmermann (neu Vorstand)

## Herzlich Willkommen

Alice Zimmermann aus Emmetten wurde als neues Mitglied in den Kantonalvorstand gewählt. Alice Zimmermann kennen wir alle schon seit längerer Zeit, da sie sehr aktiv das Ortskomitee Emmetten leitet. Sie ist Präsidentin vom Sofon (Sozialfonds des Frauenbund Nidwalden), Landrätin (Kommission für Finanzen, Steuern und Soziales) und somit sehr gut vernetzt. Wir heissen Alice Zimmermann herzlich willkommen im Vorstand der Winterhilfe Nidwalden.

## 6 Tischlein deck dich

In der Schweiz werden jährlich 2 Millionen Tonnen\* einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Andererseits leben hier gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) 590'000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum, auch im Kanton Nidwalden.

Eine Million Tonnen vernichtete Lebensmittel gehen auf die Rechnung von Privathaushalten. Von der restlichen Million werden gerade nur einmal 0.34 Prozent gerettet. Seit 17 Jahren setzt sich die gemeinnützige Organisation „Tischlein deck dich“ gegen die die Vernichtung von Lebensmitteln ein und gibt diese an armutsbetroffene Menschen weiter.

Inzwischen nutzt „Tischlein deck dich“ dafür schweizweit fast 120 eigene Abgabestellen. Die Menge der verteilten Lebensmittel hat im Vergleich zum Vorjahr um über 20 Prozent auf knapp 3'400'000 Kilogramm zugenommen. Das Angebot reicht von Getränken über Gemüse, Obst, Konserven, Süsigkeiten, Brot bis hin zu Fleisch-, Milch- und Tiefkühlprodukten. Es handelt sich um Produkte, deren Verpackung beschädigt ist, nur kurze Haltbarkeitsdaten vorweisen oder aus Überproduktionen stammen. Einige Produkte kommen aus lokalen Geschäften.



Seit September 2016 gibt es im Kanton Nidwalden in Stans eine Abgabestelle von „Tischlein deck dich“. Einmal pro Woche werden in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde im Stanser Eichli-Quartier Lebensmittel an Personen abgegeben, die mit dem monatlich verfügbaren Geld nur schwer über die Runden kommen. Zu den Kunden zählen Workings-Poors, Familien, Alleinerziehende und Menschen die Sozialhilfe oder eine IV-Rente beziehen. Die Winterhilfe Nidwalden hat die Koordinationsstelle für „Tischlein deck dich“ übernommen.

Für den Bezug der kostenlosen, einwandfreien Lebensmittel wird symbolisch bei der Ausgabe ein Franken entrichtet und eine „Tischlein deck dich“ Bezugskarte benötigt. Die Bezugskarte kann bei den Sozialfachstellen beantragt werden und ist ein Jahr gültig.

Dank den Einsparungen erhalten arme Menschen einen finanziellen Spielraum. So können sie sich etwas leisten, was ihnen sonst verwehrt wäre. Kleine Lichtblicke in einem sorgenreichen Alltag.

\*foodwaste.ch

Quelle: Tischlein deck dich

## 7 Adressen

### Ortskomitees

Winterhilfe Beckenried	Fabienne Odermatt, Oberdorfstr.11 GR Margrit Murer, Nidertistr. 11	041/620'78'42 041/620'61'83
Winterhilfe Buochs	Jeannette Amstad, Gemeindeverwaltung Regula Luther, Seebuchtstr. 12, GR Heinz Rutishauser, Dorfleuteweg 8	041/624'52'92 079/817'17'88 041/624'52'52
Winterhilfe Dallenwil	Josy Joller, Oberastr. 9 GR Ursula Niederberger, Mittelst-Feld	041/628'22'70 079/539'23'51
Winterhilfe Emmetten	LR Alice Zimmermann, Butzen 1 GR Vreni Perret, Gumprechtstr. 38A	041/620'67'26 041'620'50'56
Winterhilfe Ennetbürgen	Susi Arnold, Gemeindeverwaltung Othmar Egli, Gemeindeverwaltung Elmar Rotzer, Buochserstrasse 2 Irène Steiner, Sonnhaldenstr. 7	041 624'40'13 041/624'40'10 041/620'14'70 041/620'66'93
Winterhilfe Ennetmoos	Marlis Odermatt, Bruderhausstr. 1 Verena Gasser-Stadler, Rohrmattli 3b GR Rosalie Barmettler, Allwegmatte 6	041/610'84'10 041/610'56'78 041/610'50'72
Winterhilfe Hergiswil	Christine Minder, Brunni 2 Claire Haller, Buolterlistrasse 10	041/630'33'84 041/630'36'30
Winterhilfe Oberdorf	Helene Kägi-Kündig, Alpenstr. 6 Käthy Niederberger, Alpenstr. 7	041/610'52'40 041/610'55'26
Winterhilfe Stans	Judith Theiler, Engelbergstr. 14 Margrit Barmettler, Engelburg 1	041/610'16'13 041/610'14'72
Winterhilfe Stansstad	Gudrun Schenker, Schützenmatte B 12 Vivian Michel, Gemeindeverwaltung GR Laleh Kiser, Schiltweid 4, Fürigen	041/610'17'02 041/618'24'22 041/282'02'42
Winterhilfe Wolfenschiessen	Tamara Arnold, Widderfeldstr. 35 Monika Christen, Geissmattlistr. 6 Reto Christen, Schwandacher 4, Oberrickenbach	079/711'39'41 041/628'03'72 079/463'02'86
Rechnungsrevisoren	Franz Odermatt, Acherweg 15, Stans Max Wyrsh, Acherweg 5, 6370 Stans	041/610'41'72 041/530'11'10

Die Winterhilfe Nidwalden trägt grösste Sorge  
zu den ihr anvertrauten Spendengeldern.  
Sie unterstützt Menschen in Nidwalden,  
die am Existenzminimum leben,  
rasch, sorgfältig und professionell.

Die Winterhilfe NW steht dort bei,  
wo die öffentliche Hand nicht hilft.

Helfen auch Sie der Winterhilfe Nidwalden.

Danke!

Winterhilfe Nidwalden Stans  
PC 60-10281-8

### Winterhilfe Nidwalden in Kürze

- Ganzjährig tätig
- Tätigkeitsgebiet in allen Nidwaldner Gemeinden
- Gliederung: Vorstand, Geschäftsstelle, 11 Ortskomitees
- Politisch und konfessionell neutral
- Jedes Jahr Hilfe für über 800 Personen, davon die Hälfte Kinder
- ZEWO - anerkannt

---

### Winterhilfe Nidwalden

Geschäftsstelle

Bluemattstr, 133

6370 Stans

Telefon 077 435 72 92

E-mail [nidwalden@winterhilfe.ch](mailto:nidwalden@winterhilfe.ch)

Internet [www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)

Winterhilfe Nidwalden Stans

PC 60-10281-8

IBAN CH89 0900 0000 6001 0281 8

